



## Pfarrgruppe Groß-Gerau / Büttelborn

*St. Walburga Groß-Gerau*

*St. Nikolaus von der Flüe Büttelborn*



### Glockenläuten am 06. August: Mahnung für den Weltfrieden

#### 80 Jahre nach Hiroshima und Nagasaki

**Zum Gedenken an den ersten Abwurf einer Atombombe vor 80 Jahren und zur Mahnung für den Frieden, läuten am Mittwoch, dem 06. August 2025 um 08:15 Uhr in unserer Pfarrgruppe die Glocken unserer Kirchen.**

Vor 80 Jahren, am 6. und 9. August 1945 warfen US-Streitkräfte Atombomben auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki. Schätzungen zufolge starben rund 100.000 Menschen sofort durch die Explosionen. Weitere 130.000 Opfer erlagen bis Ende 1945 den Folgen der radioaktiven Strahlung und schweren Verletzungen.



*Bild: Markus Schenk*

Aufgrund der raschen Wiederbesiedlung der betroffenen Gebiete, sind die gesundheitlichen Nachwirkungen bis heute spürbar. Studien belegen eine erhöhte Krebsrate und andere Langzeitschäden bei der Bevölkerung in den ehemaligen Zielregionen.

Die Angriffe gelten als entscheidende Wendepunkte des Pazifikkrieges: Am 2. September 1945 kapitulierte Japan und beendete damit offiziell den Zweiten Weltkrieg in Asien. Seither stehen Hiroshima und Nagasaki weltweit als Symbole für die verheerenden Folgen nuklearer Kriegführung – und als eindringliche Mahnung, Frieden aktiv zu gestalten.

Auf Initiative der Pax Christi Regionalgruppe Südhessen, in der auch Mitglieder unserer Pfarrgruppe aktiv sind, werden am **Mittwoch, dem 06. August 2025 um 08:15 Uhr**, zum Gedenken die Glocken unserer Kirchen läuten. Um diese Zeit ging 1945, vor genau 80 Jahren, die erste Atombombe auf Hiroshima nieder.

An der Aktion beteiligen sich nicht nur zahlreich katholische Gemeinden im Kreis Groß-Gerau, sondern auch viele evangelische Kirchengemeinden werden am 06. August ihre Glocken läuten, darunter die Evangelische Gemeinde Büttelborn.